



*Vielen Dank Arlind, Vielen Dank Rico
für die super Unterstützung!*

Spielbericht Junioren Db

4. September 2010, Sportanlage Känelboden

Fc Therwil b - Fc Ettingen b

„Das Derby“

Wenn es ein Spiel gibt, dass man als Ettinger auf jedenfall gewinnen will, dann ist es jenes gegen unsere Nachbarn aus Therwil, sind die beiden Verein auch nicht so rivalisiert wieder die Dörfer scheinen, so ist doch ein Sieg immer wieder eine kleine Genugtuung. Wir hatten letzte Saison knapp gegen das Therwil Dd gewonnen. Wie sollten wir uns dieses Jahr gegen das Db schlagen?

Eines war klar: Wir wollten gewinnen, schliesslich hatten wir auch noch Hilfe aus dem Dc bekommen und konnten so mit mehr als nur dem Minimalkader antreten. Leider plagten uns nach einem zweiten längeren Ausfall noch weitere Verletzungen, so dass nicht alle voll einsatzbereit waren.

Das Spiel begann. Wird fanden in den Startminuten den Faden des letzten Spieles nicht. Unsere Spielzüge und unsere Pässe waren zwar nicht schlecht, trotzdem konnten wir keinen Druck auf den Gegner ausüben. Mehr und mehr gewann Therwil die Oberhand und schon bald hiess es 1:0. Weder geschockt, noch wachgerüttelt von diesem Treffer spielten wir weiter wie bis vor dem Tor. Therwil tankte mit dem Treffer Selbstbewusstsein und kam zu noch mehr Chancen. Unsere Reaktion blieb aus, und in fast regelmässigen abständen schlug es bei uns hinten ein.

4:0 stand es in der Pause. Ein fast schon demütigender Zwischenstand, obwohl wir eigentlich gar nicht so schlecht gespielt hatten. Woran lag es? Und was war zu tun? Wir hatten unserem Gegner sein Spiel und seinen Platz gelassen und der hatte daraus Tore geschossen.

Wir hatten uns noch nicht aufgegeben, doch wir mussten schleunigst eine Idee haben. Den Gegner zu Fehlern zwingen und seine Schwächen ausnutzen.

Wir warfen unser Gewicht in der zweiten Halbzeit nach vorne, griffen die Therwiler an, sobald sie den Strafraum verlassen hatten und liessen ihre Stürmer ins Offsite laufen, mit welchem diese überhaupt nicht zu Schlag kamen. Innert Minuten hatten wir das Kräfteverhältnis gekippt. Wir gingen viel aufsässiger und entschlossener in die Zweikämpfe und setzen Druck auf. So hielt der Gegner nicht lange durch, in die Enge getrieben begingen sie Fehler. Und wir, wir schossen Tore. Nach 55 Minuten stand es 4:3, Therwil setzte nochmals zum Gegenschlag an und kam zu mehreren todsicheren Torchancen.

Wir haben ja bekanntlich seit längerem mit Torhüterproblemen zu kämpfen, deshalb half uns bei diesem Spiel Rico aus dem Dc aus. Alleine ihm ist es zu verdanken, dass wir in dieser Spielphase den Mut nicht verloren haben. Mit Paraden die sogar den Gegner zum staunen und schier zur Verzweiflung brachten, wehrte er Bälle ab, die eigentlich nicht zu halten waren.



Wir dankten es ihm, und drücken nochmals nach vorne. 5 Minuten vor Schluss waren wir nur noch einen winzigen Schritt vom 4:4 entfernt.

Doch dann brachen wir ein. In den letzten Minuten verliessen uns die Kräfte, die Aufholjagd hatte uns zugesetzt und mit jedem Meter den wir nun nicht mehr liefen, schenkten wir dem Gegner 10 Meter platz in Richtung unseres eigenen Tores. Es kam wie es kommen musste, 5:3, 6:3 unser Glaube an den Ausgleich war gebrochen.

Fazit:

Ein schlechter Lohn für eine gute Leistung. Der Rückstand aus der ersten Halbzeit war zu gross. Die Moral der Mannschaft selbst beim Stand von 4:0 noch gewinnen zu wollen zeigt, dass der Zusammenhalt und Teamgeist nicht so schlecht sind, wie man in den Trainings ab und zu vermuten könnte. Trotzdem gibt es noch ein paar Dinge die von der Einstellung her noch nicht stimmen und ausdiskutiert werden müssen, das symbolisieren auch diese letzten 5 Minuten des Spiels. Ein Grund für die gute Leistung in der zweiten Halbzeit waren Arlind und Rico aus dem Dc, die uns unterstützen und beide ganz starke Leistungen zeigten ohne die wir nicht nochmals hätten aufdrehen können. Wir würden uns freuen, wieder auf ihre Hilfe zählen zu können, wenss bei uns wieder einmal knapp wird.

Silvan Gorrengourt